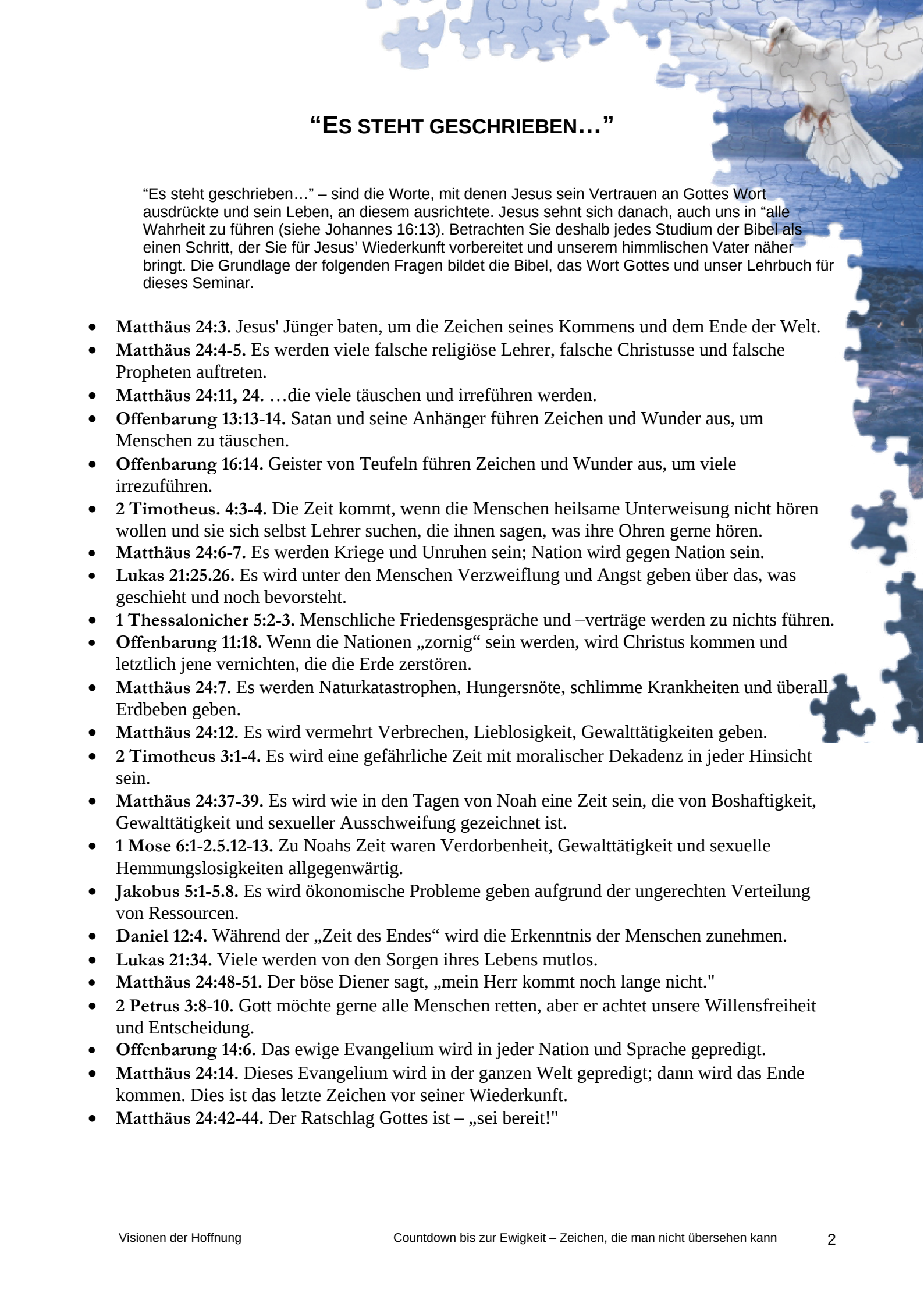


VISIONEN *der Hoffnung*



Begleitheft 2

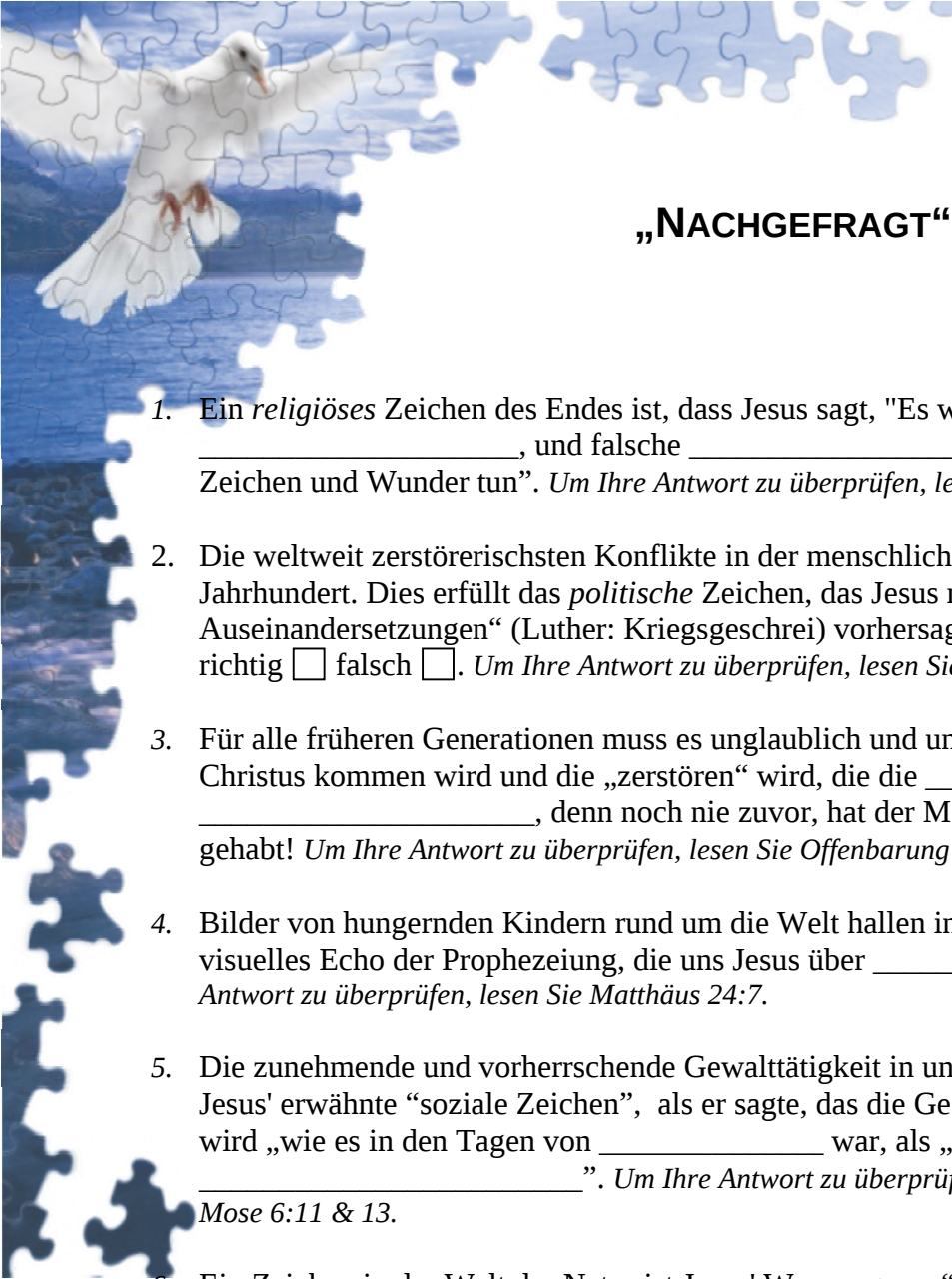
**Countdown bis zur Ewigkeit
Zeichen die man nicht ignorieren kann**



“ES STEHT GESCHRIEBEN...”

“Es steht geschrieben...” – sind die Worte, mit denen Jesus sein Vertrauen an Gottes Wort ausdrückte und sein Leben, an diesem ausrichtete. Jesus sehnt sich danach, auch uns in “alle Wahrheit zu führen (siehe Johannes 16:13). Betrachten Sie deshalb jedes Studium der Bibel als einen Schritt, der Sie für Jesus’ Wiederkunft vorbereitet und unserem himmlischen Vater näher bringt. Die Grundlage der folgenden Fragen bildet die Bibel, das Wort Gottes und unser Lehrbuch für dieses Seminar.

- **Matthäus 24:3.** Jesus’ Jünger baten, um die Zeichen seines Kommens und dem Ende der Welt.
- **Matthäus 24:4-5.** Es werden viele falsche religiöse Lehrer, falsche Christusse und falsche Propheten auftreten.
- **Matthäus 24:11, 24.** ...die viele täuschen und irreführen werden.
- **Offenbarung 13:13-14.** Satan und seine Anhänger führen Zeichen und Wunder aus, um Menschen zu täuschen.
- **Offenbarung 16:14.** Geister von Teufeln führen Zeichen und Wunder aus, um viele irrezuführen.
- **2 Timotheus. 4:3-4.** Die Zeit kommt, wenn die Menschen heilsame Unterweisung nicht hören wollen und sie sich selbst Lehrer suchen, die ihnen sagen, was ihre Ohren gerne hören.
- **Matthäus 24:6-7.** Es werden Kriege und Unruhen sein; Nation wird gegen Nation sein.
- **Lukas 21:25.26.** Es wird unter den Menschen Verzweiflung und Angst geben über das, was geschieht und noch bevorsteht.
- **1 Thessalonicher 5:2-3.** Menschliche Friedensgespräche und –verträge werden zu nichts führen.
- **Offenbarung 11:18.** Wenn die Nationen „zornig“ sein werden, wird Christus kommen und letztlich jene vernichten, die die Erde zerstören.
- **Matthäus 24:7.** Es werden Naturkatastrophen, Hungersnöte, schlimme Krankheiten und überall Erdbeben geben.
- **Matthäus 24:12.** Es wird vermehrt Verbrechen, Lieblosigkeit, Gewalttätigkeiten geben.
- **2 Timotheus 3:1-4.** Es wird eine gefährliche Zeit mit moralischer Dekadenz in jeder Hinsicht sein.
- **Matthäus 24:37-39.** Es wird wie in den Tagen von Noah eine Zeit sein, die von Boshaftigkeit, Gewalttätigkeit und sexueller Ausschweifung gezeichnet ist.
- **1 Mose 6:1-2.5.12-13.** Zu Noahs Zeit waren Verdorbenheit, Gewalttätigkeit und sexuelle Hemmungslosigkeiten allgegenwärtig.
- **Jakobus 5:1-5.8.** Es wird ökonomische Probleme geben aufgrund der ungerechten Verteilung von Ressourcen.
- **Daniel 12:4.** Während der „Zeit des Endes“ wird die Erkenntnis der Menschen zunehmen.
- **Lukas 21:34.** Viele werden von den Sorgen ihres Lebens mutlos.
- **Matthäus 24:48-51.** Der böse Diener sagt, „mein Herr kommt noch lange nicht.“
- **2 Petrus 3:8-10.** Gott möchte gerne alle Menschen retten, aber er achtet unsere Willensfreiheit und Entscheidung.
- **Offenbarung 14:6.** Das ewige Evangelium wird in jeder Nation und Sprache gepredigt.
- **Matthäus 24:14.** Dieses Evangelium wird in der ganzen Welt gepredigt; dann wird das Ende kommen. Dies ist das letzte Zeichen vor seiner Wiederkunft.
- **Matthäus 24:42-44.** Der Ratschlag Gottes ist – „sei bereit!“



„NACHGEFRAGT“

1. Ein *religiöses* Zeichen des Endes ist, dass Jesus sagt, "Es werden falsche _____, und falsche _____ aufstehen und werden Zeichen und Wunder tun". Um Ihre Antwort zu überprüfen, lesen Sie Matthäus 24:24.
2. Die weltweit zerstörerischsten Konflikte in der menschlichen Geschichte, geschahen im 20. Jahrhundert. Dies erfüllt das *politische* Zeichen, das Jesus mit „Kriegen und kriegesischen Auseinandersetzungen“ (Luther: Kriegsgeschrei) vorhersagte.
richtig ☐ falsch ☐. Um Ihre Antwort zu überprüfen, lesen Sie Matthäus 24:6-7.
3. Für alle früheren Generationen muss es unglaublich und unbegreiflich geklungen haben, das Christus kommen wird und die „zerstören“ wird, die die _____, denn noch nie zuvor, hat der Mensch dieses Potential wirklich gehabt! Um Ihre Antwort zu überprüfen, lesen Sie Offenbarung 11:18.
4. Bilder von hungernden Kindern rund um die Welt hallen in den heutigen Medien wie ein visuelles Echo der Prophezeiung, die uns Jesus über _____ gab. Um Ihre Antwort zu überprüfen, lesen Sie Matthäus 24:7.
5. Die zunehmende und vorherrschende Gewalttätigkeit in unseren Städten, bestätigen, das von Jesus' erwähnte "soziale Zeichen", als er sagte, das die Gesellschaft vor seinem Kommen sein wird „wie es in den Tagen von _____ war, als „die Erde voll war von _____“. Um Ihre Antwort zu überprüfen, lesen Sie Matthäus 24:37 und 1 Mose 6:11 & 13.
6. Ein Zeichen in der Welt der Natur ist Jesus' Warnung vor “_____,” oder gefährliche _____, manche von ihnen selbst vom Menschen verursacht, wie die *Todesfälle durch Rauchen oder Krebs*. Um Ihre Antwort zu überprüfen, lesen Sie Lukas 21:7.

Offene Fragen?

info@visionenderhoffnung.net



VERTIEFUNG

"WELTUNTERGANGSUHR" ZEIGT FÜNF VOR ZWÖLF

Das Bulletin der „Atomic Scientists“ (Atomwissenschaftler) hat die "Weltuntergangsuhr" zwei Minuten vorgestellt. Der Grund: Die Menschheit befindet sich näher am Abgrund als in den vergangenen 20 Jahren, lautet der Grundtenor der Experten. Prominente Forscher, darunter ein Beratergremium, dem 18 Nobelpreisträger angehören, haben ihre Ergebnisse bei Pressekonferenzen in Washington und in London veröffentlicht. Zwei Faktoren waren ausschlaggebend dafür, die Zeiger der symbolischen Weltuntergangs-Uhr (Doomsday-Clock), die 1947 vom "Bulletin" ins Leben gerufen wurde und damals auf sieben vor zwölf gestellt wurde, jetzt um zwei Minuten nach vorne zu rücken. Zum einen sei die Bedrohung der Erde durch die neuen Atomkräfte Nordkorea und Iran gestiegen, zum anderen sei es leicht möglich, dass Atomwaffen in Hände von Terroristen gelangen könnten. Insgesamt wurde diese Weltuntergangsuhr seit ihrer Einführung 18 Mal verstellt. Die Zukunft sieht nach Ansicht der Experten nicht positiv aus: Auch die Arsenale der beiden Militärmächte USA und Russlands umfassen etwa 26.000 Atomsprengköpfe. (Factum, 18. Januar 2007 pte)

NATURKATASTROPHEN: STATISTIKEN (QUELLE: MÜNCHNER RÜCKVERSICHERUNGEN)

Große Naturkatastrophen 1950—2005

Der Zahlenvergleich belegt die folgenschwere Zunahme großer Naturkatastrophen. Von 1960 bis 2005 hat sich die Häufigkeit dieser Ereignisse mehr als verdoppelt. Die 276 großen Naturkatastrophen des betrachteten Zeitraums entfallen zu fast gleich großen Anteilen auf die Risiken "Erdbeben/Vulkanausbruch", "Sturm" und "Überschwemmung". Die meisten Todesopfer forderten Erdbeben und Vulkanausbrüche (55 %). Das Schadenausmaß hat sich um den Faktor 6,7 (bei den volkswirtschaftlichen Schäden) bzw. um den Faktor 13,5 (bei den versicherten Schäden) vervielfacht und der Trend zeigt weiter nach oben. Bei den versicherten Schäden sind die Sturmschäden mit fast 80 % der insgesamt 340 Mrd. US\$ absolute Spitzenreiter.

Naturkatastrophen in Deutschland 1970—2005

Seit 1970 zeigt sich der Trend, dass Naturkatastrophen zunehmen. Dies gilt sowohl für die Häufigkeit einzelner Ereignisse als auch für die Schäden, die sie verursachen. Von den insgesamt 640 Ereignissen von 1970 bis 2005 nehmen die Stürme in jeder Hinsicht den Spitzenplatz ein: Sie waren die häufigsten Ereignisse (66 %), forderten die meisten Todesopfer (72 %) und hinterließen die höchsten Schäden (volkswirtschaftliche 49 % und versicherte 74 %). Auf Platz zwei und drei dieser traurigen Bilanz rangieren Überschwemmungen bzw. sonstige Ursachen wie Waldbrände, Winterschäden und Lawinen.

Naturkatastrophen 2005

Die zahlenmäßige Entwicklung der Naturkatastrophen im Jahr 2005 zeigte einen fast konstanten Anstieg von Monat zu Monat. Von den weltweit 650 Schadenereignissen entfielen 42 % auf Stürme, 26 % auf Überschwemmungen, 18 % auf sonstige und 14 % auf Erdbeben und Vulkanausbrüche. Die meisten Todesfälle, nämlich 90 %, gingen auf das Konto der Erdbeben und Vulkanausbrüche. Bei den Schäden sind die Stürme die Hauptverursacher (87 % bei den volkswirtschaftlichen, 96 % bei den versicherten Schäden).